

Nomenklatorische Berichtigungen.

Von H. v. Boetticher, Coburg.

Die in meiner Arbeit über „Die Glanzstare Afrikas“ in: Anz. Orn. Ges. Bay. III, 3, 1940, S. 90/91 unter dem Namen *Painterius* Oberholser aufgeführte Untergattung der Glanzstargattung *Spreo* muß aus Gründen der Priorität *Lamprospreo* Roberts 1922 heißen.

Da nach meiner Ansicht die Hottentotten-Ente, *Paecilonitta* (*Micronetta*) *punctata* nicht in die Gattung *Anas* gehört, ist der für die madagassische Rasse von Grandidier gegebene Name *Querquedula madagascariensis* Grandidier 1867 nicht durch *Anas madagascariensis* Gmelin präokkupiert. Die von mir in meiner Arbeit „Bemerkungen zur Systematik der Anatiden“ in: Verh. Orn. Ges. Bay. XXII, 1, 1940, erschienen 1941, als *Paecilonitta* (*Micronetta*) *punctata delacouri* Neum. genannte Madagaskarrasse der Hottentottenente muß mithin richtig als: *Paecilonitta* (*Micronetta*) *punctata madagascariensis* Grandidier bezeichnet werden.

Kannibalismus am Bussardhorst?

Von E. Schuhmacher, München.

In diesem Frühjahr benötigte ich zur Herstellung eines Filmstreifens über die Aufzucht von Jungbussarden einen Mäusebussardhorst. Nach langem Suchen und mit Hilfe der Herrn Dr. R. und Förster D. in Fürstenfeldbruck wurde schließlich ein von zwei Jungvögeln besetzter Horst ausfindig gemacht. Dieser stand auf einer etwa 20—25 Meter hohen Fichte fast unter deren Gipfel. Eine in der Nähe stehende Buche sollte als Tragbaum der nötigen Plattform dienen, von wo aus ich einen guten Einblick in den Horst hatte. Die beiden Jungen waren noch sehr klein, etwa faustgroß und lagen still und flach im Horst, als wir mit der Arbeit begannen. Am 1. Tag wurde etwa 1 ½ Stunden am Nachmittag gearbeitet und Trittklammern in die Buche geschlagen. Am 2. Tag arbeiteten wir etwa 2 ½ Stunden am Nachmittag und errichteten auf 12 Meter Entfernung in der Buche die Plattform. An diesem Tag lag eine große Ringelnatter neben den Jungen im Horst. Da die Altvögel immer häufiger und oft ziemlich nieder über uns erschienen, beschloß ich wieder mit der Arbeit abzubrechen. Sie hatten nun wieder Gelegenheit, nach ihren Jungen zu sehen und sie zu füttern. Die Plattform wurde deshalb auch nicht mehr mit Laubwerk verkleidet, sondern blieb frei. Das wollten wir am nächsten Tag nachholen.

Mein Erstaunen war aber groß, als mein Begleiter, der wieder als Erster hochgestiegen war, mir am 3. Tag herunterrief, daß der Horst leer wäre. Ich überzeugte mich selbst und fand die Angabe leider bestätigt. Auch die Ringelnatter war verschwunden. An der einzigen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [3_4](#)

Autor(en)/Author(s): Boetticher Hans von

Artikel/Article: [Nomenklatorische Berichtigungen 157](#)